Einführung von PCR-Pooltests an Ihrer Schule

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Voraussetzung für den Präsenzunterricht ist ein bestmöglicher Infektionsschutz. Deswegen können Schülerinnen und Schüler, die weder geimpft noch genesen sind, **nur** mit einem negativen Corona-Test am Präsenzunterricht teilnehmen.

Für eine kurze Übergangszeit kommen in der Klasse Ihres Kindes in diesem Schuljahr noch die bekannten Selbsttests zum Einsatz, nun dreimal pro Woche. Ab der zweiten Unterrichtswoche kann Ihr Kind in der Schule an sog. „PCR-Pooltestungen" teilnehmen, die zweimal pro Woche stattfinden. Zwar liegt bei diesen Tests nicht sofort ein Ergebnis vor. Dafür erkennen diese Tests jedoch Infektionen sogar schon, bevor eine infizierte Person ansteckend ist. Außerdem sind sie für jüngere Schülerinnen und Schüler einfacher anzuwenden. Die Selbsttests werden dann nur noch im Ausnahmefall verwendet.

Eines vorab: Die Teilnahme an den PCR-Pooltestungen ist grundsätzlich freiwillig. Bitte erklären Sie daher Ihr Einverständnis auf der beigefügten Einverständniserklärung, wenn Ihr Kind an den Testungen teilnehmen soll.

Wenn Sie dies **nicht** wünschen (bitte in diesem Fall die Einverständniserklärung nicht oder unausgefüllt abgeben), können Sie Ihr Kind wie bisher auch außerhalb der Schule von medizinisch geschultem Personal testen lassen (z. B. in einem lokalen Testzentrum oder in einer teilnehmenden Apotheke) und so den Testnachweis erbringen. Folgende Testverfahren sind möglich:

- ein maximal vor 48 Stunden durchgeführter PCR-Test, ein POC-PCR-Test oder ein weiterer Test nach Amplifikationstechnik (Vorlage 2x pro Woche)
- ein maximal vor 24 Stunden durchgeführter POC-Antigentest (Vorlage 3x pro Woche).

Die Testungen sind auch außerhalb der Schule weiterhin für Schülerinnen und Schüler kostenfrei. Ein zuhause durchgeführter Selbsttest reicht wie bisher nicht aus. Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gelten die bestehenden Regelungen weiter.

Allgemeines zu den PCR-Pooltests

In Bayern kommen sog. „Lollitests" zum Einsatz, die kindgerecht und selbstverständlich ungefährlich sind. Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler für 30 Sekunden an einem Abstrichtupfer. Diese „Lollis" werden anschließend in einem „Pool" gesammelt und dann im Labor ausgewertet.

- Ist der Pool negativ, findet am nächsten Tag für alle Schülerinnen und Schüler regulär Unterricht statt.
- Ist der Pooltest positiv, wertet das Labor über Nacht Einzelproben aus, die die Schülerinnen und Schüler am Morgen in der Schule mit abgegeben haben (sog. Rückstellprobe). Kinder mit negativer Einzeltestung können dann zur Schule gehen, Kinder mit positiver Testung begeben sich zuhause in Isolation. Die Einzelheiten legt das örtlich zuständige Gesundheitsamt fest.

Informationsangebot

Einen Überblick über den Ablauf der PCR-Pooltestungen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) haben wir zusätzlich auf dem beigefügten Merkblatt für Sie zusammengestellt. Unter www.km.bayern.de/pooltests finden Sie das Merkblatt auch in zahlreichen weiteren Sprachen sowie weiterführende Informationen und Videos. Bitte informieren Sie sich bei allgemeinen Fragen zunächst hier. Bei spezifischen Fragen, die Ihr Kind oder die Abläufe an Ihrer Schule betreffen, setzen Sie sich bitte mit der Schule Ihres Kindes in Verbindung

Befundübermittlung

Sie werden elektronisch per E-Mail über die Testergebnisse informiert.

- Dafür geht Ihnen eine Nachricht mit dem Absender results@pooltest-bayern.de mit einem Link zu. Um das Ergebnis für den PCR-Pooltest bzw. die Rückstellprobe Ihres Kindes nach Eingabe des Geburtsdatums Ihres Kindes angezeigt zu bekommen, klicken Sie bitte auf diesen Link.
- Im Falle eines positiven Einzelergebnisses Ihres Kindes können Sie sich zusätzlich auch per SMS informieren lassen (Ankreuzmöglichkeit in der Einverständniserklärung).

Die Befunde sind in der Regel einsehbar

- ab 19 Uhr am Testtag bei den Pooltests und
- ab 6 Uhr am Folgetag bei den Einzeltests nach einem positiven Poolergebnis.

Damit liegen alle Ergebnisse in der Regel vor Unterrichtsbeginn am Folgetag vor.

Bitte beachten Sie, dass die Abläufe sich erst einspielen müssen. Daher kann es sein, dass die ersten Ergebnisübermittlungen noch verspätet eingehen.

Damit die Datenübermittlung problemlos funktioniert, bitten wir um Folgendes:

- Bitte schalten Sie unbedingt Ihre Mailadresse einmalig für den Versand frei. Dafür erhalten Sie eine E-Mail mit dem Absender noreply@pooltest-bayern.de und klicken auf den Link zur Freischaltung.
- Bitte kontrollieren Sie am Tag der Testungen regelmäßig Ihr E-Mail-Postfach und informieren Sie sich selbständig über die Testergebnisse. Die Schule wird nicht gesondert mit Ihnen Kontakt aufnehmen.
- Sollten Sie keine Nachricht erhalten, überprüfen Sie bitte Ihren Spamordner bzw. setzen Sie sich gegebenenfalls mit der Schule Ihres Kindes in Verbindung, um sicherzustellen, dass die korrekte E-Mail-Adresse hinterlegt ist. Weitere Hilfestellungen bei technischen Fragestellungen werden unter www.pooltests-bayern.de für Sie zusammengefasst.

Auch die Schule Ihres Kindes wird über das Ergebnis der Testungen informiert. Dies ist aus organisatorischen Gründen unumgänglich. Bitte beachten Sie zu diesem Thema auch die Datenschutzhinweise in der Einverständniserklärung in der Anlage.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei den PCR-Pooltestungen!

Ihr Staatsministerium für Unterricht und Kultus